GEMEINDEAMT HAIMING **BEZRIK IMST - TIROL**
Siedlungsstraße 2, 6425 Haiming Tel. 05266/88600 Fax. DW 25

NIEDERSCHRIFT

über die

Sitzung des Gemeinderates

am

19. Dezember 2015

Bürgermeister Josef Leitner	6425 Haiming	Haimingerberg 70
Vizebürgermeister Martin Haslwanter	6425 Haiming	Schulstraße 3
Gemeindevorstand Dipl.Ing. Hugo Götsch	6425 Haiming	Ötztalerstraße 28
Gemeindevorstand Cornelia Schöpf	6425 Haiming	Rauthweg 30
Gemeinderat Karl Föger	6425 Haiming	Zwieselweg 16
Gemeinderätin Annemarie Gritsch	6425 Haiming	Kalkofenstraße 6
Gemeinderat Stephan Kuprian	6425 Haiming	Föhrenweg 4 b
Gemeinderat Gabriel Leitner	6425 Haiming	Haimingerberg 70
Gemeinderat Otto Mattersberger	6433 Oetz	Ambach 24
Gemeinderätin Claudia Melmer	6430 Ötztal-Bahnhof	Hochwartweg 6
Gemeinderat Albert Neurauter	6433 Oetz	Ochsengarten 21 a
Gemeinderat Josef Perwög	6425 Haiming	Kreuzstraße 9
Gemeinderat Klaus Prantl Vertretung für Christian Köfler	6425 Haiming	Haimingerberg 16
Gemeinderätin Monika Prantl	6425 Haiming	Haimingerberg 32
Gemeinderat Engelbert Schöpf	6430 Ötztal-Bahnhof	Wassertalstraße 14

Entschuldigt waren:
Christian Köfler, Ötztal-Bhf., Tschirgantstraße 22

Außerdem waren anwesend: 1 Zuhörer

Schriftführer: Amtsleiter Helmut Walser

Beginn: 10:30 Uhr

Ende: 11.45 Uhr

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

1. Beschlussfassung über die Aufnahme eines Darlehens für den Bau des neuen Gemeindezentrums.

2. Anträge, Anfrage, Allfälliges

Nicht öffentlicher Teil

3. Personalangelegenheiten (unter Ausschluss der Öffentlichkeit).

BESCHLÜSSE

Öffentlicher Teil

1. Beschlussfassung über die Aufnahme eines Darlehens für den Bau des neuen Gemeindezentrums.

Bürgermeister Josef Leitner berichtet über den Finanzierungsplan für den Bau des neuen Gemeindezentrums und bringt den bisherigen Finanzierungsablauf zur Kenntnis.
Für das Gemeindezentrum wird eine Fremdfinanzierung – Mittelbeschaffung erforderlich.
Das Transaktionsvolumen beträgt EUR 4,000.000,00.

Folgende Einrichtungen wurden zur Angebotslegung eingeladen:

Raiba Silz-Haiming und Umgebung
Sparkasse Imst
Hypo Tirol Bank AG
UniCredit Bank Austria AG
Kommunalkredit Austria AG/RLB

Folgende Angebote wurden gelegt:

Raiba Silz-Haiming und Umgebung
Sparkasse Imst
Hypo Tirol Bank AG
UniCredit Bank Austria AG

Nach Prüfung der angeführten Angebote wird folgende Empfehlung an das für den Abschluss zuständige Organ abgegeben:

Vergabe des Darlehens an: Bestbieter Hypo Tirol Bank AG lt. Angebot 6M-Euribor und Beschluss des Tilgungsplanes.

Begründung für die getroffene Empfehlung:

Die Hypo Tirol Bank AG bietet einen Aufschlag beim 3M-Euribor mit 0,63 Punkten und beim 6M-Euribor mit 0,61 Punkten.
Vergleicht man die Tilgungspläne ist beim 6M-Euribor eine Zinsdifferenz lt. Tilgungsplan von
€ -7.684,27.
Die Sparkasse bietet 0,62% Aufschlag beim 3M- und 6M-Euribor, sowie den besten Fixzinssatz von 1,73%, allerdings nur für 10 Jahre. Die Differenz der Tilgung zum Fix- und variablen Darlehen von
ca. € 1,022.000,-- ist zu hoch.
Bei einem Einsturz des Geld- und Kapitalmarktes ist in Bezug auf alle Darlehen der Gemeinde Haiming zu beachten, dass alle Darlehen ab 2017 Euribor-gebunden sind.

Der Bürgermeister bringt die Darlehensangebote für den Bau des neuen Gemeindezentrums zur Kenntnis.

In der Diskussion und Beratung ist der Gemeinderat mehrheitlich der Auffassung, dass eine Tilgung zum Fixzinssatz nicht in Betracht gezogen werden sollte.
Der Gemeinderat spricht sich mehrheitlich dafür aus, dass das Darlehen 6M-Euribor mit 0,61% Aufschlag lt. vorliegendem Tilgungsplan an die Hypo Tirol Bank AG vergeben werden sollte.
GV DI Hugo Götsch unterbreitet den Vorschlag, dass die Darlehensaufnahme an die ortsansässige Sparkasse vergeben werden sollte. Die Sparkasse hat einen Aufschlag von 0,62% beim 6M-Euribor angeboten und unterscheidet sich nur äußerst gering zum Bestbieter.
Der Gemeinderat ist mehrheitlich der Auffassung, dass das Darlehen an den Bestbieter Hypo Tirol Bank AG zu den Angebotsbedingungen 6M-Euribor mit 0,61% Aufschlag vergeben werden sollte.

GV DI Hugo Götsch stellt den Antrag, dass das Darlehen zur Finanzierung des neuen Gemeindezentrums an die Sparkasse vergeben wird.

2 Gemeinderäte stimmen für den Antrag.
1 Gemeinderat enthaltet sich der Stimme.

Bgm. Josef Leitner stellt den Antrag, dass das Darlehen für den Bau des Gemeindezentrums an den Bestbieter Hypo Tirol Bank AG (6M-Euribor mit 0,61 % Aufschlag) lt. vorliegendem Tilgungsplan vergeben wird.

Der Antrag des Bürgermeisters wird mit 12 Stimmen angenommen.

2. Anträge, Anfrage, Allfälliges

a) **GV Götsch** stellt an den Bürgermeister die Frage, wie der Stand beim Ansuchen des Zoller Bernhard wegen Parzellierung von Baugründen im Bereich zwischen Siedlungsstraße sei und ob man nun wisse, wie es zur seinerzeitigen Zustimmung der Gemeinde zur Grundteilung für Schaber Clemens, welche den Verkauf einer Parzelle an Raffl Birgit ermöglicht hat, gekommen ist.
Der Bgm. antwortet, dass dem aktuellen Ansuchen des Zoller Bernhard so nicht stattgegeben werden kann und er ein neues Ansuchen stellen muss. Die Zustimmung der Gemeinde zur Grundteilung Schaber sei in Ordnung, wenn Schaber seine Parzellen bebauen will, dann muss er dafür eine eigene Grundteilung beantragen.
Götsch weist darauf hin, dass die Gemeinde die Zustimmung nicht hätte erteilen dürfen, weil die gesamte Fläche im Raumordnungskonzept mit dem Stempel Vertragsraumordnung markiert ist und eine Gesamtlösung gefunden werden muss.
Der Bgm. verneint das, weil es keinen Bebauungsplan gibt und damit die Zustimmung zu erteilen war, wenn für alle Parzellen die Zufahrt möglich ist.
Der Obmann des RO-Ausschusses, VBgm. Haslwanter Martin erinnert daran, dass er mehrmals vergeblich versucht hat, mit Schaber Clemens Kontakt aufzunehmen um eine Lösung zu finden.
Götsch bleibt bei seiner Meinung, dass die Zustimmung zur Grundteilung nicht erfolgen hätte dürfen, weil für die hinteren Parzellen eine gesamthafte Lösung unmöglich oder zumindest erschwert wird.

b) **Gemeinderätin Claudia Melmer** fragt an, ob es in der Flüchtlingsangelegenheit in unserer Gemeinde Neuigkeiten oder Termine gibt?

Der Bgm. teilt mit, dass es diesbezüglich nichts neues zu berichten gibt.

c) **GR Engelbert Schöpf** fragt an, ob es bezüglich den Pächtern im neuen Gemeindezentrum Vertragsvorbereitungen gibt?

Der Bürgermeister teilt mit, dass hinsichtlich der Erhöhung der Immobilienertragssteuer ab 1.1.2016 sämtliche Rechtsanwälte und Notare bis Mitte Jänner 2016 ausgelastet sind.

d) **GR Josef Perwög** berichtet, dass es zum „Verkehrsgutachten Kreuzstraße" eine Beschlussfassung für eine Geschwindigkeitsbeschränkung von 30 km/h geben sollte.
Er ersucht um Aufnahme des Punktes auf die Tagesordnung.

Der Bgm. teilt mit, dass der Obmann des Bauausschusses, GV Christian Köfler, nicht anwesend ist. Ohne den Obmann sollte in dieser Angelegenheit kein Beschluss gefasst werden.

Für den Antrag von GR Josef Perwög stimmen 3 Gemeinderäte.

e) **GR Josef Perwög** stellt die Frage, wie es betreffend Friedhoferweiterung Haiming weitergeht?
Er ist der Ansicht, dass für Urnengräber genügend Platz wäre.

Zudem ergeht die Anfrage von **Gemeinderätin Annemarie Gritsch**, ob der Friedhof in Haiming auf dem Grundstück zwischen Kirche und Widum erweitert werden kann.

Der Bgm. berichtet, dass das Dekanat mitgeteilt hat, dass das Grundstück zwischen Kirche und Widum nicht verkauft, sondern nur verpachtet wird.

f) **GR Engelbert Schöpf** stellt an den Bürgermeister als Baubehörde die Frage, ob das betonieren der Säulen beim letzten Bauabschnitt der HDZ auf der Ötztaler Höhe alles ist oder ob nun wirklich einmal mit dem Bau richtig begonnen wird?

Der Bgm. teilt mit, dass der Baubescheid dazu festgelegt ist.